Privatreise Nepal: Rundreise im Kathmandu-Tal

14-tägige Privatreise durch das Kathmandu-Tal

Tempel, Bergdörfer, Nationalparks und UNESCO Weltkulturerbe erleben!

Grundinformationen

Reise ID: 7069

PDF erstellt: 24.11.2026 - 13:12 Uhr

Dauer (in Tagen): 14 Tage

Min Person: ab 2 Pers.

Ankunft: Kathmandu

Reisedetails

Sie erleben das Kathmandu-Tal mit der Hauptstadt Kathmandu und seinen zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Die Vielzahl der Tempel und Schreine wird Sie ebenso beeindrucken wie das tiefreligiöse Leben der Hindus und Buddhisten. Sie besuchen verschiedene Bergdörfer wie Bandipur und Tansen, den Geburtsort von Buddha in Lumbini und einige der 7 UNESCO-Welterbe-Orte wie Kathmandu, Patan (auch Lalitpur genannt) und Bhaktapur. Im ebenfalls zum UNESCO-Welterbe gehörenden subtropischen Chitwan National-Park leben Sie mitten in der Natur. Bei den Tierbeobachtungen haben Sie Gelegenheit Nashörner, Krokodile, über 400 Vogelarten und viele andere wildlebende Tiere beobachten zu können. Mit den 3 Übernachtungen im Dorf Bachhauli unterstützen wir ein lokales Hilfsprojekt, wobei wir die Verantwortlichen vor Ort seit vielen Jahren persönlich kennen und somit sicherstellen können, dass die Hilfe direkt dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Von: 01/01/2026

Bis: 31/12/2026

Preis DZ: 1490€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 230€

Vorbehalt:

Gesichert:

URLAUB & NATUR
ERLEBNISREISEN

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Kathmandu (-/-/A)

Nach Ankunft Transfer zum Hotel. Sie werden Zeit finden, einen ersten Rundgang durch den Stadtteil Thamel zu unternehmen, in dem Ihr Hotel liegt. Übernachtung im Hotel.

Tag 2: Kathmandu – Pashupatinat - Bodhnath (F/-/-)

Ihr erstes Ziel ist der Tempelkomplex Pashupatinat. Er ist das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal und somit Ziel zahlloser Pilger und Sadhus. Die Sadhus sind Asketen, die sich wie ihr Vorbild Shiva die langen Haare zu einem Knoten auf dem Kopf türmen und zur Vertiefung ihrer Meditation Ganja und Haschisch rauchen. Am Surya Ghat werden auf speziellen Plattformen die Toten verbrannt. Von der anderen Seite des Flusses haben Sie die Möglichkeit, den Verbrennungszeremonien zuzusehen. Anschließend fahren Sie nach Bodhnath, ca. 5 km außerhalb des Stadtzentrums von Kathmandu. Der Stupa von Bodhnath ist der größte seiner Art weltweit und seit 1959 zentrale Pilgerstätte der Exiltibeter in Nepal. Sie werden das tiefreligiöse tibetische buddhistische Leben rund um den Stupa erleben und buddhistische Klöster besichtigen.

Swayambhunath: Sie fahren anschließend nach Kathmandu, um den Swayambhunath-Tempel zu besichtigen. Er ist einer der heiligsten Orte des Buddhismus im Kathmandutal. Begleitet von Pilgern und Horden wilder Affen steigen Sie die 365 Stufen zu diesem Tempel empor. Der Stupa erhebt sich auf einem Hügel mit guter Aussicht über das Kathmandutal. Übernachtung im Hotel.

Tag 3: Patan – Bhaktapur - Balthali (F/-/-)

Morgens fahren Sie zunächst in die alte Königsstadt Patan, auch Lalitpur „Stadt der Schönheit“ genannt (UNESCO Weltkulturerbe). Patan ist die älteste Stadt im Kathmandu-Tal und gilt als Wiege der Kunst und Zentrum der Newar-Architektur. Der Durbar-Square mit dem Königspalast bildet den Mittelpunkt dieser mittelalterlichen Stadt. Sie besichtigen die Pagoden, werden die holzgeschnitzten Fassaden bewundern und durch die kleinen Gassen streifen.

Anschließend fahren Sie nach Bhaktapur. Sie ist eine faszinierende, altertümliche Stadt, die von mittelalterlicher Atmosphäre geprägt ist. Das gut erhaltene, restaurierte Stadtbild ist geprägt von zahlreichen Holzschnitzereien und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Sie besichtigen den Königspalast, den Durbar Square mit den zahlreichen Tempeln, steinernen Schutztieren und dem goldenen Tor (Sun Dhoka). Sie gehen zur höchsten Pagode Nepals, dem Nyatapola. Fünfstöckig beherrscht sie das Bild am Taumadhi Tol, dem Zentrum der Newarkultur in Bhaktapur mit den fünf paarweise aufgestellten Tempelwächtern. Hinter dem Tempel sind Teile des Prozessionswagens für das Bisket-Fest (Neujahrsfest) aufgestapelt. Weiter spazieren Sie durch die kleinen Gassen zum Töpferplatz.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Panauti. Von dort unternehmen Sie eine kurze Wanderung nach Balthali. Hier erleben Sie das ländliche Leben im Kathmandu-Tal. Lodge/Übernachtung (F).

Tag 4: Balthali – Namobuddha – Dhulikhel (F/-/-)

Nach dem Frühstück wandern Sie ca. 3 Stunden von Balthali nach Namobuddha. Der Stupa von Namobuddha

liegt auf einem Hügel, von Klöstern und kleinen Stupas umgeben, genießen Sie den Blick in die Natur Nepals. Dhulikhel ist ein verträumtes Bergstädtchen und liegt 30 Kilometer vom Kathmandu-Tal entfernt, an der Straße nach Tibet in einer Höhe von 1650 m. Dhulikhel ist berühmt für seine atemberaubenden Ausblicke auf das Dach der Welt – dem Himalaya. Ein wunderschönes Farbenspiel bietet sich Ihnen bei Sonnenaufgang, bevor die Sonne hinter den Berggipfeln auftaucht und bei Sonnenuntergang, bevor die sie untergeht. Das Städtchen hat neben seinen landschaftlichen Schönheiten auch noch eine gut erhaltene Altstadt zu bieten. Zahlreiche Pagoden, Tempel und Wohnhäuser mit kunstvollen Schnitzereien präsentieren sich im typischen Newar-Baustil. Übernachtung im Hotel.

Tag 5: Dhulikhel – Manakamana-Bandipur (F/-/-)

Nach dem Frühstück wandern Sie ca. 3 Stunden von Dhulihkel nach Manakamana. Der Manakamana Tempel ruht auf einer quadratischen Grundplatte und ist im Stil einer vierstöckigen Pagode erbaut worden. Die Dächer sind abgestuft und wurden im Jahr 1996 mit Messingplatten verziert. Den Eingang markiert eine steinerne Opfersäule. Vor dem Tempel steht ein großer Magnolienbaum, der als heilig verehrt wird. Die Besucher haben vom Tempel einen überwältigenden Blick auf die Flusstäler von Marsyangdi im Westen und Trisuli im Süden. Im Norden sind die gewaltigen Felsmassive der Himalajaregionen Annapurna und Manaslu zu erkennen. Gemäß der hinduistischen Glaubenslehre besteht das Universum aus den fünf Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft und Himmel. Die Opfergaben der Pilger müssen mindestens eines dieser Elemente repräsentieren. Aus diesem Grund führen die Besucher des Tempels Blüten, Obst, Weihrauch, Getreide oder rote Stoffe auf ihrer Wallfahrt mit sich. Sie fahren mit der Seilbahn hoch, besuchen den Tempel und fahren danach mit dem Auto nach Bandipur. Bandipur liegt auf einem schmalen Sattel auf ca. 1.000 m Höhe zwischen zwei etwa 1.300 m hohen Berggipfeln. Auf dem Sattel ist gerade Platz für die Hauptstraße und die 2-3-geschossigen Häuser auf beiden Seiten der Straße. Die Gärten hinter den Häusern gehen schon steil in die Täler hinunter und sind nur über Treppen erreichbar. Übernachtung in einem Hotel.

Tag 6: Bandipur – Gorkha - Bandipur (F/-/-)

Nach dem Frühstück fahren sie nach Gorkha und besichtigen die Stadt. Gorkha ist eine Verwaltungsgemeinde in Nepal im Distrikt Gorkha auf einer Höhe von 1070 m. Die alte Königsstadt liegt im Zentrum Nepals und hatte 2011 33.000 Einwohner. Sie gehört zu den beliebtesten Reisezielen von Nepal. Von 1996 bis 2009 hieß die Verwaltungsgemeinde der Stadt Ghorka Prithvinarayan bzw. Prithbhinarayan, benannt nach dem König Prithvi Narayan Shah, der in Gorkha geboren wurde und als Gründer des Staates Nepal gilt. Nach Abschaffung der Monarchie wurde der Name geändert. Der alte Königspalast Gorkha Durbar gilt als Hauptattraktion der Stadt. Er liegt auf einer Anhöhe in 1000 m Höhe. Gorkha Bazaar ist der traditionelle bunte und lebhafte Straßenmarkt in Gorkha. Im Anschluss fahren Sie nach Bandipur. Hotel-Übernachtung.

Tag 7: Bandipur – Pokhara (F/-/-)

Von Bandipur geht es nach Pokhara. Bei guter Sicht genießen Sie den Blick auf den Manaslu, den 8-höchsten Berg der Welt. Weiter geht es nach Pokhara. Pokhara liegt auf einer Höhe von 850 m. In Lakeside beziehen Sie ihr Hotel und haben noch die Möglichkeit zu einem Spaziergang am Fewa-See. Fahrzeit ca. 3 Stunden. Hotel Übernachtung.

Tag 8: Pokhara (F/-/-)

Sie besuchen heute die Devis-Fälle. Von dort spazieren Sie zur Guteshwor Mahadev Gupha, einer Höhle mit einem kleinen Tempel und in ein tibetisches Flüchtlingsdorf. Hier besichtigen Sie eine Teppichweberei und können den berühmten tibetischen Buttertee versuchen. In diesem Dorf liegt auch ein kleines buddhistisches Kloster, das Sie besichtigen werden. Hotel-Übernachtung.

Tag 9: Pokhara - Lumbini (F/-/-)

Heute fahren Sie in das 110 km entfernte Lumbini. Die Fahrt führt Sie durch eine besondere Landschaft mit Wäldern, Flüssen und grünen Terrassenlandschaften. Laut der Überlieferung ist Lumbini der Geburtsort Siddhartha Gautamas (Buddha), dem Begründer des Buddhismus. Der Ort liegt zu Füssen des Himalayas und grenzt unmittelbar an Indien. Alle buddhistischen Länder der Welt haben dort einen Tempel erbaut. Besuchen Sie die verschiedensten Tempel, die 6,5 Meter hohe Säule von König Ashoka und kommen Sie in Kontakt mit Mönchen aus den unterschiedlichsten Ländern. Fahrtzeit ca. 2,5 Stunden. Hotel-Übernachtung.

Tag 10: Lumbini - Chitwan Nationalpark (F/-/A)

Heute lernen Sie eine ganz andere Seite Nepals kennen. Nach dem Frühstück geht es heute in den Chitwan Nationalpark (159 km ca. 3 Std. Fahrtzeit) im subtropischen Tiefland des Terais. 1973 als erster Nationalpark gegründet, nimmt er eine Fläche von 932 km2 ein und liegt im Terai, den südlichen Vorbergen des Himalayas. Im Süden grenzt der Nationalpark an Indien. Der Park besteht zu fast 70 % aus dem für das innere Terai typischen Waldbestand aus Salbaum. Grasland bedeckt etwa 20 % der Fläche. Insgesamt herrscht ein buntes Mosaik aus Grasland und Auwald. Bengalische Tiger, Panzernashörner, Elefanten und Gaure gehören neben Hirsch- und Antilopenarten sowie unzähligen Vogel- und Insektenarten zu den Bewohnern des Parks. Zu Beginn machen Sie heute einen gemeinsamen Rundgang durch das Dorf Bachhauli mit ersten Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Sie werden erste Elefanten sehen und mit Glück auch am Fluss Rapti Panzer-Nashörner beim Baden beobachten können. Übernachtung im familiengeführten Hotel im Dorf Bachhauli.

Tag 11: Programm im Chitwan Nationalpark (F/-/A)

Ein Tag mit unvergesslichen Erlebnissen erwartet Sie: morgens unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Einbaum auf dem Rapti-Fluss und werden dabei Wasservögel und Krokodile beobachten. Eine 3-stündige, leichte Wandertour durch den Dschungel schließt sich an. Selten bekommt man hierbei Tiger zu Gesicht, jedoch Panzernashörner, Vögel, Affen und viele andere wildlebende Tiere werden Sie beobachten können. Am Nachmittag machen Sie eine Jeep-Safari. Das Abendessen findet im Hotel in Bachhauli statt.

Tag 12: Chitwan Nationalpark (F/-/A)

Heute besuchen Sie die Projekte, die von einer lokalen Hilfsorganisation gegründet wurden. Eine Schule, Klinik, Bibliothek und die Verarbeitung von Elephanten-Dung. In den vielen Jahren, in denen die Organisation den Kindern und dem gesamten Dorf Bachhauli Hilfe leisten, konnte schon viel erreicht werden. Die ersten Kinder konnten bereits einen Beruf finden. Durch das Krankenhaus wird armen Bewohnern besonders bei Augenkrankheiten medizinische Hilfe geleistet. Viele Frauen haben bereits Nähkurse abgeschlossen.

Trotzdem bleibt noch viel zu tun, eine kleine Spende ist daher herzlich willkommen.
Am Nachmittag haben Sie einfach mal Zeit zum Ausruhen. Übernachtung im Hotel in Bachhauli.

Tag 13: Fahrt nach Kathmandu (F/-/-)

Heute verlassen Sie nach den letzten Tagen mit intensiven und unvergesslichen Erlebnissen das Dorf Bachhauli und fahren nach Kathmandu zurück. Dort haben Sie Zeit letzte Souvenirs einzukaufen. Übernachtung im Hotel.

Tag 14: individuelle Abreise (F/-/-)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land. Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise.

LEISTUNGEN

Hotelübernachtung im Doppelzimmer

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

alle Transfers und Überlandfahrten in eigenen landesüblichen Autos mit Fahrer, bzw. mit Bus

alle Eintrittsgelder laut Programmverlauf

deutsch oder englisch sprechende lokale Reiseleitungen

Nationalparkgebühren

umfangreiche Informationsmappe

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Reiseversicherungen

Foto und Video Gebühren

Visumgebühr

URLAUB & NATUR
ERLEBNISREISEN

Generelle Hinweise